

# BERGBAHNEN DISENTIS AG

Jahresbericht 2010/2011



**Bergbahnen Disentis 3000**  
**Via Acletta 2**  
**7180 Disentis**

T +41 (0)81 920 30 40  
F +41 (0)81 920 30 45  
[www.disentis3000.ch](http://www.disentis3000.ch)  
[info@disentis3000.ch](mailto:info@disentis3000.ch)

**Layout/Druckerei**

Druckerei Landquart VBA  
Schulstrasse 19  
7302 Landquart

**Bild**

Martin Söderqvist

**Papier**



# Inhaltsverzeichnis

## Seite

2	Einladung Generalversammlung
3	Verwaltungsrat und Kadermitarbeiter
4	Wichtiges in Kürze
5–7	Bericht des Verwaltungsrates
7–8	Jahresbericht des Geschäftsführers
9	Betriebsrechnung technische Betriebe
10	Betriebsrechnungen Restauration und Sportgeschäfte
11	Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen
12–13	Bilanz per 31. Mai 2011
14	Baurechnung
15	Abschreibungsrechnung
16	Geldflussrechnung
17	Anhang der Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und Antrag über Gewinnverwendung

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 2. September 2011 um 18.00 Uhr im Bergrestaurant Caischavedra in Disentis

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl des Tagesbüros
  3. Protokoll der Generalversammlung vom 8.10.2010
  4. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und des Geschäftsführers 2010/11
  5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2010/11
  6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  7. Entlastung des Verwaltungsrates
  8. Wahl des Verwaltungsrates
  9. Wahl der Revisionsstelle
  10. Varia

## Anträge des Verwaltungsrates

- zu *Traktandum 4:* – Genehmigung des Geschäftsberichtes 2010/11
- zu *Traktandum 5:* – Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2010/11, abgeschlossen per 31. Mai 2011
- zu *Traktandum 6:* – Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn von CHF 16 366.25 auf neue Rechnung vorzutragen.
- zu *Traktandum 7:* – Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
- zu *Traktandum 8:* – Wahl der Verwaltungsräte in ihrer jeweiligen Funktion; ergänzender Vorschlag anlässlich der GV vorbehalten:
- Dr.iur. Heinz Schumacher   Präsident
  - Prof. Dr. Thomas Bieger   Vizepräsident
  - Dr.iur. Vincent Augustin   Mitglied
  - Urs Häfliger               Mitglied
- zu *Traktandum 9:* – Als Revisionsstelle wird wie bisher die KPMG AG Zürich vorgeschlagen

Die Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni 2010 bis 31. Mai 2011 und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 2010 liegen im Büro der Verwaltung in Disentis zur Einsicht auf.

Seitens der Aktionäre sind keine Anträge auf Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt worden. Das Tagesbüro ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Zum Bezug der Zutrittskarte zur Generalversammlung ist die Vorweisung der Aktientitel oder des Depotscheines einer Bank unerlässlich. Dem Depotschein der Bank muss klar entnommen werden können, dass die Aktien während der Dauer der Generalversammlung deponiert und für den Verkauf gesperrt sind.

Die Luftseilbahn kann am Tage der Generalversammlung gegen Vorweisen des Ausweises über den Aktienbesitz gratis benützt werden.

**Es werden vor der Generalversammlung keine Zutrittskarten zugestellt.**

Disentis, 12. Juli 2011

Der Verwaltungsrat

# Organe und Jahresmitarbeitende

## Verwaltungsrat

Ehrenpräsident	Dr. Cavelty Luregn Mathias, Chur
Ehrenmitglied	Condrau Pius, Disentis
Präsident	Dr. Schumacher Heinz, Düsseldorf
Vizepräsident	Prof. Dr. Bieger Thomas, St. Gallen
Mitglieder	Dr. Augustin Vincent, Chur
	Dipl. Ing. Häfliger Urs, Disentis

## Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

## Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Lehmann Hansjürg
Leiter technischer Betrieb	Andriuet Alfred Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann

## Jahresmitarbeitende

Albin Irena	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Albin Manuela	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis
Columberg Carli	Facharbeiter techn. Betrieb
Dermon Nic	Leiter Sportgeschäfte und Freizeit
Flury Marcel	Facharbeiter techn. Betrieb
Hess Eveline	Buchhaltung Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Lombris Giulitta	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe
Schmed Marco	Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann Betriebselektriker
Steiner Lea	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Tomaschett Heidi	Sekretärin Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Venzin Ludovic	Bahnmeister Luftseilbahn Stv. Leiter techn. Betrieb
Venzin Otmar	Mechaniker Pistenfahrzeuge

# Wichtiges in Kürze

Betriebsbeitrag	2010/11	% vom	+/-	2009/10	% vom	2008/09	% vom
	CHF	Gesamt- umsatz	Vorjahr	CHF	Gesamt- umsatz	CHF	Gesamt- umsatz
Verkehrsertrag Sommer	154 516.05	2.7%	-2.6%	158 602.10	2.5%	168 665.65	2.6%
Winter	3 029 743.45	53.5%	-11.5%	3 423 547.35	53.4%	3 488 645.85	53.8%
./. Erlösminderungen	-18 968.92	-0.3%	-28.2%	-26 431.65	-0.4%	-26 503.79	-0.4%
Restauration Sommer	121 494.15	2.1%	4.2%	116 578.77	1.8%	122 698.84	1.9%
Winter	1 388 357.65	24.5%	-10.2%	1 545 508.80	24.1%	1 604 323.30	24.8%
./. Erlösminderungen	-8 899.00	-0.2%	134.2%	-3 800.00	-0.1%	-3 800.00	-0.1%
Sport-Shop	832 128.00	14.7%	-17.4%	1 006 901.05	15.7%	893 807.45	13.8%
./. Erlösminderungen	-4 939.00	-0.1%	-34.6%	-7 550.00	-0.1%	-7 550.00	-0.1%
Sport + Freizeit	17 470.00	0.3%	-11.9%	19 839.50	0.3%	15 846.00	0.2%
Versicherungsentschädigung	48 308.80	0.9%	-0.6%	48 622.00	0.8%	62 072.05	1.0%
Diverser Ertrag	99 562.06	1.8%	-19.8%	124 175.50	1.9%	161 308.80	2.5%
<b>Total Betriebsbeitrag</b>	<b>5 658 773.24</b>	<b>100.0%</b>	<b>-11.7%</b>	<b>6 405 993.42</b>	<b>100.0%</b>	<b>6 479 514.15</b>	<b>100.0%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>							
Personalaufwand	2 187 652.85	38.7%	-2.5%	2 243 391.06	35.0%	2 365 366.57	36.5%
Warenaufwand	803 302.53	14.2%	-8.1%	874 085.86	13.6%	856 726.96	13.2%
Versicherung	169 229.25	3.0%	1.2%	167 148.95	2.6%	163 602.50	2.5%
Energie + Verbrauchsstoffe	404 757.18	7.2%	-5.3%	427 446.55	6.7%	455 624.95	7.0%
Entsorgung, Reinigung	30 402.28	0.5%	-7.1%	32 715.11	0.5%	31 677.70	0.5%
Gebühren, Beiträge, allg. Aufw.	91 491.53	1.6%	9.9%	83 287.40	1.3%	65 457.84	1.0%
Unterhalt Betriebsanlagen	354 468.58	6.3%	-9.3%	390 849.39	6.1%	469 952.33	7.3%
Verwaltungsaufwand	234 112.98	4.1%	9.5%	213 775.33	3.3%	212 810.22	3.3%
Werbung, Verkaufsförderung	245 221.90	4.3%	-1.0%	247 661.48	3.9%	283 287.00	4.4%
Sport + Freizeit	20 215.52	0.4%	-22.2%	25 999.97	0.4%	31 086.49	0.5%
Debitorenverluste Disentiserhof	10 394.00	0.2%		0.00		0.00	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4 551 248.60</b>	<b>80.4%</b>	<b>-3.3%</b>	<b>4 706 361.10</b>	<b>73.5%</b>	<b>4 935 592.56</b>	<b>76.2%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1 107 524.64</b>	<b>19.6%</b>	<b>-34.8%</b>	<b>1 699 632.32</b>	<b>26.5%</b>	<b>1 543 921.59</b>	<b>23.8%</b>
Abschreibungen	-888 905.57	-15.7%	-26.0%	-1 201 291.70	-18.8%	-1 225 028.54	-18.9%
<b>EBIT</b>	<b>218 619.07</b>	<b>3.9%</b>	<b>-56.1%</b>	<b>498 340.62</b>	<b>7.8%</b>	<b>318 893.05</b>	<b>4.9%</b>
Finanzertrag	148 812.30	2.6%	3118.4%	4 623.74	0.1%	8 340.56	0.1%
Finanzaufwand	-74 282.87	-1.3%	60.1%	-46 411.85	-0.7%	-60 961.71	-0.9%
Leasingzins Luftseilbahn	-186 013.40	-3.3%	-6.1%	-198 180.68	-3.1%	-209 876.60	-3.2%
<b>Unternehmensergebnis</b> (vor Steuern)	<b>107 135.10</b>	<b>1.9%</b>	<b>-58.5%</b>	<b>258 371.83</b>	<b>4.0%</b>	<b>56 395.30</b>	<b>0.9%</b>
Steuern	-106 802.50	-1.9%	56.0%	-68 445.65	-1.1%	-55 724.00	-0.9%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>332.60</b>	<b>0.0%</b>		<b>189 926.18</b>	<b>3.0%</b>	<b>671.30</b>	<b>0.0%</b>
<b>Betrieblicher Cash-Flow</b>	<b>889 238.17</b>	<b>15.7%</b>	<b>-36.1%</b>	<b>1 391 217.88</b>	<b>21.7%</b>	<b>1 225 699.84</b>	<b>18.9%</b>
Eigenkapital	6 869 066.25			7 052 133.65		6 863 607.47	
Fremdkapital	6 764 823.26			6 640 089.78		6 932 396.47	
Eigenkapitalquote in %	50.38			51.50		49.75	
Anschaffungswert Baurechnung	31 280 975.40			31 138 173.38		31 026 885.68	
Buchwert Baurechnung	9 407 007.00			9 889 007.00		10 388 006.00	
In % der Baurechnung	30.1			31.8		33.5	
<b>Kennzahlen der Saison</b>							
<b>Ersteintritte (Anzahl Gäste/Tag)</b>							
Höchstwert Datum	29.12.10			14.02.10		02.01.09	
Höchstwert Anzahl Gäste	2 444			2 603		2 713	
Total Winter	118 915			133 214		138 027	
Total Sommer	16 159			15 553		15 460	
<b>Betriebstage</b>							
Sommer	120			112		110	
Winter	137			130		137	

# Schwierigste Witterungsverhältnisse – Wichtige touristische Initiativen

## 1. Geschäftsverlauf und Jahresabschluss

Im Geschäftsjahr 2010/2011 hat es das Wetter nicht gut mit unserer Unternehmung gemeint. Während unserem Sommergeschäft eine instabile Wetterlage zusetzte, hatten wir einen Winter, der als Spezialfall in die meteorologische Geschichte eingehen wird. Nach Gott sei Dank auskömmlichen und fast pünktlich zum Saisonbeginn einsetzenden Schneefällen Anfang Dezember 2010 liess uns das Wetter danach fast gänzlich im Stich. Im Januar 2011 gab es keine und im Februar und März nur marginale Niederschläge. Im April wurde es dann richtig warm, was bei Temperaturen von mehr als 20 Grad zu einem faktischen Komplettausfall des Ostergeschäftes und zu einer allein dadurch bedingten Umsatzeinbusse von CHF 500 000 bis CHF 750 000 führte. Aber schon ab dem 01. April 2011 war die Piste des ersten Sesselliftes praktisch nicht mehr befahrbar, und ab dem 09. April 2011 konnte fast nur noch am Lift 3 Skisport betrieben werden.

Vor diesem Hintergrund kann es nicht überraschen, dass der Betriebsertrag mit CHF 5 658 773 um 11,7% hinter dem des Vorjahres zurückblieb. Betroffen waren alle Betriebsbereiche, die Bahnanlagen mit einem Minus von 11%, die Restaurationsbetriebe mit einem von 9,5% und die Sport Shops, die im Vorjahr eine so erfreuliche Entwicklung genommen hatten, sogar mit einem von 17,2%. Letzteres findet seine Erklärung ganz offensichtlich darin, dass sich niemand neue Skier und sonstige teure Ausrüstungsgegenstände zulegt, wenn die äusseren Umstände dies nicht rechtfertigen.

Der Umsatzrückgang wäre ganz sicher noch stärker ausgefallen, wenn unsere Mitarbeiter nicht alles in ihren Kräften Stehende getan hätten, um jederzeit akzeptable Pistenverhältnisse zu gewährleisten. Diese Bemühungen und deren Erfolg sind unseren Kunden nicht verborgen geblieben. Vielmehr haben sie unserer Mannschaft viel Anerkennung zukommen lassen.

All dies kostete natürlich eine Menge Geld und war neben der langen Dauer der Saison ausschlaggebend dafür, dass der Betriebsaufwand nicht annähernd im selben Umfang wie der Ertrag reduziert werden konnte. Mit CHF 4 551 249 blieb er nur 3,3% hinter dem Vergleichswert des Vorjahres zurück.

So kann es nicht verwundern, dass das EBITDA mit CHF 1 107 525 um 34,8% hinter dem Vorjahreswert zurückblieb, das EBIT mit CHF 218 619 und das Unternehmensergebnis vor Steuern mit CHF 107 135 gar um 56,1 bzw. 58,5%.

Der Cash Flow wurde nahezu vollständig für Abschreibungen auf Bauten und Anlagen verwendet, die im Berichtsjahr immerhin noch CHF 888 906 erreichten. Dieser Betrag liegt zwar um CHF 312 386 unter dem vorjährigen, überschreitet aber die aufgrund der handelsrechtlich ausgewiesenen Buchwerte gebotenen Abschreibungen beträchtlich.

Nach Steuern verbleibt so ein Jahresergebnis von CHF 333.

## 2. Investitionen und Finanzierung

Das Anlagevermögen der Gesellschaft erhöhte sich um CHF 198 000 auf CHF 12 025 773. Dabei standen den Abschreibungen in vorerwähnter Höhe Investitionen von CHF 1 086 906 gegenüber.

Diese Investitionen betrafen mit CHF 52 000 weitere Geländeverbesserungen im Skigebiet, von denen die Unternehmung bereits im vergangenen Winter ganz erheblich profitieren konnte, mit CHF 114 000 die Beschaffung einer modernen Service- und Skischleifmaschine im Sport Shop, mit CHF 65 000 die neue Schirmbar in Gendusas als Ersatz für das in die Jahre gekommene Tipi sowie weitere Anschaffungen für die Gastronomie und die anderen betrieblichen Bereiche unserer Unternehmung.

Gegenstand der Hauptinvestition in Höhe von insgesamt CHF 680 000 war jedoch das Hotel Baur. Die Erhaltung dieses Hotels war aus strategischen Gründen geboten:

Die Hotelkapazitäten von Disentis sind seit Jahren rückläufig. Die Logiernächte am Ort gingen seit 2000/2001 um 15% zurück. Dabei ist Disentis als abseits der grossen Zentren und des Fernstrassennetzes gelegener Ort in höchstem Masse vom Aufenthaltstourismus und damit von einer ausreichenden Anzahl qualitativ hochwertiger warmer Betten abhängig.

Als dann im vergangenen Jahr Pläne bekannt wurden, es werde angestrebt, das direkt an der Talstation unserer Bergbahn gelegene Hotel, das grösste traditionelle Hotel in Disentis, zumindest für zwei bis drei Jahre in ein Alters- und Pflegeheim umzuwandeln, sah sich der Verwaltungsrat zum Handeln gezwungen. Nach Prüfung verschiedener Alternativen und intensiven Verhandlungen konnte eine geeignete Lösung gefunden werden. Es wurde eine neue Aktiengesellschaft (Hotel Baur Disentis AG) gegründet, an der sich die Bergbahnen Disentis AG mit einer Einlage von CHF 180 000 bzw. einem Anteil von 60% beteiligte. Diese Gesellschaft erwarb das Hotel. Dabei wurde sie bei der Finanzierung von unserer Unternehmung mit einem Kredit von CHF 500 000 unterstützt.

Die neue Eigentümerschaft beabsichtigt, das Hotel als Sporthotel neu am Markt zu positionieren und vermehrt Gäste zu werben, die vom Angebot unserer Unternehmung Gebrauch machen. Nach einem ersten Jahr des Übergangs und einem Wechsel in der Direktion ist das Management für den Winter 2011/2012 zuversichtlich gestimmt.

Nicht zuletzt wegen der getätigten Investitionen und des geringeren Jahresüberschusses reduzierte sich das Umlaufvermögen um 13,8% auf CHF 1 608 217.

Die Bilanzsumme bleibt mit aktuell CHF 13 633 990 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Der Eigenfinanzierungsgrad von 50,4% ist insbesondere für Bergbahnunternehmen als gut zu bezeichnen. Die Bonität des Unternehmens ist darüber hinaus durch stille

Reserven beträchtlichen Umfangs bei den technischen Anlagen und beim Grundbesitz der Gesellschaft gekennzeichnet.

### 3. Gewinnverwendung

Aus dem Jahresergebnis 2010/2011, dem Gewinnvortrag per 01. Juni 2010 und der gebotenen Teilauflösung der Position «Reserve für eigene Aktien» ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 16 366.25. Der Verwaltungsrat wird vorschlagen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

### 4. Konkrete Projekte

Teil des Sommerprogramms 2011 sind weitere Geländeverbesserungen im Skigebiet. Mit diesen Massnahmen, die unsere Unternehmung jetzt bereits seit vielen Jahren regelmässig durchführt, werden erhebliche Pistenverbesserungen erreicht, von denen unsere Kunden insbesondere in schneearmen Jahren wie dem letzten sehr profitieren.

Besonders erfreut dürften unsere Gäste aber über die Nachricht sein, dass das Bergrestaurant Lai Alv vergrössert und im Rahmen dieser Baumassnahme eine erstklassige, moderne Toilettenanlage errichtet wird. Damit kommt die Unternehmung einem seit Jahren existierenden Bedürfnis nach. Nachdem jetzt endlich eine Technik verfügbar ist, mittels derer zeitgemässer Toilettenkomfort auch ohne den Verbrauch grösserer Wassermengen und auch bei Temperaturen unter dem Nullpunkt erreichbar ist, haben Direktion und Verwaltungsrat nicht gezögert, in unserem Skigebiet davon Gebrauch zu machen. Die dafür aufzuwendenden Geldmittel sind allerdings sehr beträchtlich.

### 5. Strategische Projekte

Der Erhalt und die Schaffung von warmen Betten hat immer noch hohe Priorität für das Management der Bergbahnen Disentis AG. Umso mehr ist zu bedauern, dass der Disentiserhof, der bislang die grösste Bettenanzahl vorgehalten und viele Gäste nach Disentis gebracht hat, in Konkurs gegangen ist. Dem Ort und unserer Unternehmung ist zu wünschen, dass sich eine gute Nachfolgenutzung bereits kurzfristig realisieren lässt.

Bedauerlich ist auch, dass sich im Bereich Acla da Fontauna zumindest für Aussenstehende noch nichts Erkennbares getan hat, obwohl die Gemeinde im Rahmen der letzten Ortsplanrevision für gute planungsrechtliche Voraussetzungen gesorgt hatte.

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass es dem Verwaltungsrat gelungen ist, die Schweizer Jugendherbergen für Disentis zu interessieren und sie zu veranlassen, eine konkrete Projektstudie zu erarbeiten. Mit seinem grossen, auf junge Sportler ausgerichteten Angebot ist Disentis für eine solche Einrichtung geradezu prädestiniert. Inzwischen liegt das Projekt bei der Gemeinde. Es ist zu hoffen, dass sie es zu einem alsbaldigen guten Erfolg führen kann.

Der Verwaltungsrat war gefordert, sich zu zwei wichtigen Themen von hoher strategischer Relevanz zu positionieren. Zum einen ging es dabei um die von Sedrun und

Andermatt ohne unsere Beteiligung geplanten Skiinfrastrukturanlagen Urserental/Oberalp und das diesbezügliche Richtplananpassungsverfahren, zum anderen um die Frage, ob es vor diesem Hintergrund und der daraus erkennbar werdenden klaren Orientierung von Sedrun Richtung Andermatt noch Sinn macht, an Sedrun-Disentis-Tourismus (SDT) als gemeinsamer Tourismusorganisation festzuhalten.

Bei diesen Themen hat der Verwaltungsrat an den Positionen festgehalten, die bereits anlässlich der letzten Generalversammlung erläutert wurden. Unter Berücksichtigung der Erwartung, dass die öffentliche Hand (Bund, Kantone und Gemeinden) die Investitionen am Oberalp mit sehr hohen Beiträgen subventionieren wird – die Presse spekuliert auf CHF 50 Mio. –, wurden unsere Forderungen um diesen Aspekt erweitert. Konkret bedeutet dies: Für die Bergbahnen Disentis AG macht die Beibehaltung von SDT (nur) dann Sinn, wenn vom Ort Sedrun eine Zubringeranlage in unser Skigebiet realisiert wird, unser Skigebiet mit einer wettbewerbsfähigen künstlichen Beschneuerung ausgestattet wird und beide Projekte von der öffentlichen Hand signifikant mitfinanziert werden. Letztlich erwarten wir also, im Rahmen der Entwicklung des Skigebietes Andermatt/Sedrun/Disentis gegenüber den übrigen beteiligten Gesellschaften als gleichwertiger und im gleichen Umfang öffentlich geförderter Partner behandelt zu werden.

In den vergangenen Monaten haben wir uns bemüht, in Bezug auf beide Projekte (Zubringeranlage und Beschneuerung) zu belastbaren Erkenntnissen zu gelangen. Dabei hat es in der Tat ermutigende Entwicklungen gegeben. Insbesondere sind wir mit der Gemeinde Sedrun und den dortigen Bergbahnen übereingekommen, die faktische, rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit der Zubringeranlage von Sedrun in das Disentiser Skigebiet unter unserer Federführung zu prüfen. Ferner hat uns die Gemeinde Sedrun, wenngleich in mehrfach konditionierter Form und noch unverbindlich, eine Konzession für den Betrieb einer solchen Zubringeranlage in Aussicht gestellt, sollte die Machbarkeitsstudie zu tauglichen Ergebnissen gelangen. In Bezug auf die Beschneuerung hat uns die Gemeinde Disentis zwar angeboten, die planungsmässigen Voraussetzungen baldmöglichst beschaffen zu wollen, Zusagen in Bezug auf die Finanzierung durch die Gemeinde fehlen aber nach wie vor.

Aus dem Vorstehenden ist zu folgern, dass die vorerwähnten belastbaren Erkenntnisse zurzeit noch nicht vorliegen und auch kurzfristig nicht zu erwarten sind. Aus unserer Sicht erscheint es daher geboten, die Frage des Bestandes von SDT so lange offen zu halten, bis Klarheit darüber besteht, ob die Zubringeranlage Sedrun/Disentis und die Beschneuerung unseres Skigebietes sowie die Finanzierung beider Projekte durch eine jeweils signifikante Beteiligung der öffentlichen Hand (Bund, Kanton, Gemeinde) gesichert sind.

### 6. Dank

Auch unsere Leistungspartner am Ort schauen auf ein schwieriges Jahr zurück. Wir danken daher umso mehr für die gute und ausdauernde Zusammenarbeit, aber auch für die Realisierung einiger Innovationen, die von unseren Gästen dankbar angenommen werden. Zu nennen sind hier beispielhaft das Nangijala mit seinem neuen Erweiterungsbau oder auch das erfolgreiche Konzept des Quadrel.

Zu danken ist aber auch der Gemeindebehörde und dem Kanton für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Bemühen um eine gute Zukunft des Tourismus in der Region. Ganz besonderer Dank gebührt aber erneut unseren Mitarbeitenden. Sie haben unter den extrem schwierigen Verhältnissen des letzten Winters Hervorragendes geleistet.

Anlässlich der Generalversammlung werden wir in besonderer Weise der Tatsache gedenken, dass im Dezember 1971, also vor genau 40 Jahren, die ersten Transportanlagen der Bergbahnen Disentis AG in Betrieb gingen und damit das Disentiser Skigebiet seiner Bestimmung übergeben werden konnte. In einer für heutige Verhältnisse ausserordentlich kurzen Planungs- und Bauzeit konnten die Luftseilbahn und die zwei Skilifte bis Lai Alv sowie das Bergrestaurant Caischavedra realisiert werden. Im Januar 1972 folgte bereits der Lift 3. Unter der mutigen Führung des seinerzeitigen und heutigen Hauptaktionärs plante man damals nicht nur die Transportanlagen und die Restaurationen am Berg. Vielmehr wurde rund um den Acletta-Hügel auch mit der Errichtung eines grossen Ressorts mit Ferien- und Eigentumswohnungen inklusive Hotel und Sportanlagen begonnen. Dies war damals für Schweizer Verhältnisse eine touristische Pioniertat, die durchaus mit dem vergleichbar ist, was aktuell in Andermatt entsteht. Erst durch den völlig überraschen-

den regulativen Eingriff des Bundes, durch den der Verkauf von Wohnungen an Ausländer durch Gesetz verboten wurde, wurde diesem Projekt der Dolchstoss versetzt. Sogar die gesamte Unternehmung geriet vorübergehend in grosse wirtschaftliche Not. Nur realisiert werden konnten daher die heute als Uto-Häuser bekannten Apartmentbauten am Oberen Brunnenplatz.

Dass sich unsere Unternehmung trotz dieser schwierigen Startbedingungen ohne Beiträge der öffentlichen Hand bis heute gut behaupten konnte, ist auf die weitsichtige Planung der seinerzeit Verantwortlichen sowie auf die von Beginn an auf Langfristigkeit und solides Geschäftsgedebaren angelegte Unternehmenspolitik zurückzuführen. Dafür gebührt den heute noch zum Teil tätigen Mitarbeitern der ersten Stunde sowie den in die Verantwortung berufenen verschiedenen Generationen von Verwaltungsräten und Direktoren und nicht zuletzt dem uns von Anfang an treu gebliebenen Investor und Hauptaktionär aufrichtiger Dank.

Für den Verwaltungsrat der Bergbahnen Disentis AG

Dr. Heinz Schumacher  
Präsident

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Vizepräsident

## Jahresbericht des Geschäftsführers

### Sommersaison

Obwohl Disentis für die Sommer- und Wintersaison eine beinahe ausgeglichene Logiernächtestatistik vorzuweisen hat, gelingt es trotz unserer attraktiven Angebote in Caischavedra wie zum Beispiel Sonntagsbrunch, Kristallsuchen, Kinderspielplatz und Sommerausstellung nicht, die Frequenzen und damit auch die Umsätze bei den Verkehrs- und Gastronomieeinnahmen signifikant zu steigern. Es sind nur rund 10% der Gäste, die im Sommer in Disentis übernachten, die auch unsere Angebote nachfragen. Dies ist zu einem Teil auf die zahlreichen Kurzaufenthalter oder Passanten zurückzuführen, und andererseits bietet unsere Region mit den beiden Alpenpässen, mit Fontanivas, den Museen und den Wander- und Bikerouten im Tal usw. weitere attraktive Betätigungs- und Ausflugsmöglichkeiten. Trotz dieser Stagnation und dem an sich defizitären Betrieb soll es den täglichen Betrieb der Luftseilbahn nach Caischavedra über den ganzen Sommer auch weiterhin geben.

Die Fortsetzung unserer Geländekorrekturen im Skigebiet, in die wir nun seit sechs Jahren jährlich im Sommer bis zu CHF 100 000.– investieren, hat sich im abgelaufenen Winter einmal mehr bewährt. So konnten wir trotz sehr wenig Schnee die Traverse im obersten Teil des Skiliftes Lai Alv – Pez Ault von Beginn an präparieren und damit unseren Gästen einen weiteren schönen Pistenabschnitt anbieten. Die sehr aufwändigen Arbeiten mit Sprengung von grossen Felsbrocken und der Planierung von Geländeunebenheiten erleichtern uns im Winter die Präparation der Pisten und tragen zur Schonung unserer teuren Pistenmaschinen bei, die in unserem «steinreichen» und hochalpinen Gelände ohnehin sehr stark beansprucht werden.

Mit dem Ersatz des in die Jahre gekommenen Tipi-Nevada durch die Bar Nevada, wurde ein neuer Akzent in unserer Gastronomie gesetzt. Nun kann die wunderschöne Aussicht auch bei kalter Witterung in der warmen und hellen Bar bei guter Musik und einem feinen Getränk genossen werden.

### Ein Winter der Herausforderungen

Die ersten Schneefälle kamen gerade rechtzeitig, aber im Gegensatz zu den Vorjahren waren sie bei weitem nicht so ausgiebig. Trotzdem durften wir nach dem Saisonstart am ersten Dezemberwochenende mit einem guten Verlauf der Wintersaison rechnen. Dass es dann ganz anders kam, haben wir im Verlauf des Winters erfahren müssen.

Wie schon im Vorjahr blieb es auch im vergangenen Winter bei dem einen grösseren Schneefall zu Beginn der Saison und es gab keinen nennenswerten Zuwachs mehr während des ganzen Winters. So kämpften wir im wahren Sinne des Wortes mit minimalsten Schneemengen und in der zweiten Saisonhälfte zusätzlich mit aussergewöhnlich hohen Temperaturen. Nur dank der professionellen Arbeit unserer Pistenteams konnten wir bis zum Saisonschluss am Ostermontag, dem 25. April 2011, unseren Gästen tagtäglich taugliche Pisten, wenngleich in eingeschränktem Umfang, präsentieren.

Woher die Pistenfahrzeugfahrer so quasi über Nacht jeweils den Schnee für die Pistenpräparation «herbeizauberten», blieb ihr Geheimnis. In diesem Zusammenhang darf ich mit Stolz auf die vielen positiven Reaktionen unserer Gäste hinweisen. Hier einige Auszüge: «Sie haben trotz widriger Schneebedingungen hervorragende

Arbeit geleistet.» «Kompliment für die Pisten, die sind genial für die Verhältnisse.» «...trotz wenig Schnee konnten wir jeweils am Morgen hervorragende Pistenverhältnisse antreffen!»

Ich kann mich diesen Gästereaktionen nur anschliessen und dem ganzen Team meinen herzlichen Dank und ein grosses Kompliment aussprechen.

Diese positiven Reaktionen können aber nicht darüber hinweg täuschen, dass der Wintertourismus als Lebensnerv nicht nur der Bergbahnen, sondern aller touristischen Partner wie Hotellerie, Gastronomie, Ferienwohnungen, Skischule, usw. Schneesicherheit voraussetzt. Damit Disentis nicht noch weitere Marktanteile und damit Logiernächte verliert, müssen massive Investitionen in den Bau von Schneeanlagen getätigt werden. Dies kann und darf nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden. Zurzeit wird durch unser Unternehmen ein konkretes Projekt mit allen notwendigen Detailunterlagen wie den zu beschneidenden Pistenflächen, den Prioritäten der Umsetzung und der Grösse der Gesamtinvestition ausgearbeitet. Eine massgebliche finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand bei der Realisation dieser überlebenswichtigen Infrastrukturmassnahme ist aufgrund grosser wirtschaftlicher Bedeutung des Wintertourismus für die Region geboten und sollte daher eigentlich selbstverständlich sein.

### **Geschäftsverlauf**

Das abgelaufene Geschäftsjahr kann leider nicht an die beiden erfolgreichen Vorjahre anschliessen. In Anbetracht der äusserst widrigen Schnee- und Wetterverhältnisse und des beinahe Totalausfalles unserer ansonsten starken Frühjahrsaison sind wir mit einem Einnahmerückgang von 11.7% noch einigermaßen glimpflich davon gekommen. Da wir während der mit 137 Betriebstagen langen Saison bis zum Schluss nahezu unser gesamtes Angebot aufrecht erhalten haben, konnten die Ausgaben nicht im gleichen Umfange reduziert werden. Die Bedeutung unseres Unternehmens für den Ort und die Region kommt gerade in solch schwieriger Zeit zum Ausdruck. Unserer damit verbundenen Verantwortung können wir aber nur gerecht werden, wenn die Zukunft unseres Unternehmens langfristig gesichert bleibt. Dazu sind wir in erheblichem Masse auf die von der Politik in enger Zusammenarbeit mit der Tourismusinteressenz zu schaffenden Rahmenbedingungen angewiesen, die gewährleisten, dass wir im Wettbewerb mit anderen Destinationen bestehen können. Insoweit besteht Verbesserungsbedarf. Dies muss von den Behörden, aber auch von unserer Bevölkerung erkannt werden, und es müssen endlich Taten folgen.

### **Gratulation und Dank**

Am 23. Dezember 1971 wurden die Luftseilbahn, die Skilifte 1 und 2 sowie das Restaurant in Caischavedra eröffnet. Vom ersten Spatenstich an waren drei Mitarbeiter dabei, die bis zum heutigen Tag wichtige Beiträge zum Gelingen der Unternehmung leisten. Es sind dies unser technischer Leiter Alfred Andriuet, sein Stellvertreter Ludovic Venzin und Facharbeiter Marcel Flury.

Seit 30 Jahren als verantwortliche Leiterin und gute Seele in unseren Gastrobetrieben tätig ist Giulitta Lom-

bris. Auf 25 Jahre als Saisonmitarbeiter und Bereichsleiter Dadens und Parlets kann Rest Andriu Bearth zurückblicken.

Unserer Jubilarin und allen Jubilaren gratuliere ich ganz herzlich und danke ihnen für ihr Engagement und ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Ein grosses und ganz herzliches «engraziel fetg» gebührt auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Unternehmens. Wie gut die Zusammenarbeit, die Unterstützung und der Einsatz zu Gunsten unserer Gäste und unseres Unternehmens sind, zeigt sich speziell in schwierigen Zeiten und eine solche haben wir mit dem vergangenen Winter hinter uns.

Einen speziellen Dank darf ich meinen Kadermitarbeiterinnen und -mitarbeitern mit meinem Stellvertreter Alfred Andriuet an der Spitze aussprechen.

Dass wir von unseren Partnern im Dorf und in der Region wie der Skischule, den Hoteliers und Gastronomen, den Ferienwohnungeigentümern, dem Reka-Feriendorf sowie der Gemeinde, dem Gewerbe und der Bevölkerung von Disentis stets unterstützt werden, verdient ebenfalls unseren Dank.

Dem Verwaltungsrat danke ich für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung, die ich jederzeit erfahren durfte.

Hansjürg Lehmann  
Geschäftsführer

Disentis, im August 2011



*Maurus und Madleina Rundweg in Caischavedra*



*Traverse Skilift Lai Alv – Pez Ault*

# Betriebsrechnung Bahnanlagen

Verkehrsertrag	2010/11	%	2009/10	%	2008/09	%
	CHF		CHF		CHF	
Sommer	154516.05	4.88%	158602.10	4.46%	168665.65	4.65%
Winter	3029743.45	95.72%	3423547.35	96.28%	3488645.85	96.08%
./. Erlösminderungen	-18968.92	-0.60%	-26431.65	-0.74%	-26503.79	-0.73%
<b>Netto Verkehrsertrag</b>	<b>3165290.58</b>	<b>100.0%</b>	<b>3555717.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>3630807.71</b>	<b>100.0%</b>
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		-11.0%		-2.1%		-10.8%
<b>Übriger Ertrag</b>						
Versicherungsentschädigungen	48308.80		48622.00		62072.05	
Pacht + Mieten	34584.45		37951.70		36403.35	
Vermietung Werbeflächen	16728.85		13052.50		14307.00	
Vermietung Skikästen Tal	5151.85		6118.95		5242.55	
Vermietung Trottis + Bike	8562.20		9612.45		8437.85	
Sport + Freizeit	17470.00		19839.50		15846.00	
Rettungsdienst	10178.86		8933.45		10876.00	
Übrige Erträge	24355.85		48506.45		86042.05	
<b>Total Ertrag</b>	<b>3330631.44</b>	<b>100.0%</b>	<b>3748354.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>3870034.56</b>	<b>100.0%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>						
Personalaufwand Technik	1331806.52	40.0%	1386520.95	37.0%	1457919.04	37.7%
Versicherung	131969.73	4.0%	132550.29	3.5%	128943.01	3.3%
Gebühren, Beiträge, übr. Aufw.	60191.40	1.8%	50137.95	1.3%	34910.19	0.9%
Energie + Verbrauchsst.	323726.40	9.7%	326820.22	8.7%	357233.20	9.2%
Entsorgung, Reinigung	3346.85	0.1%	2890.30	0.1%	2390.95	0.1%
Unterhalt, Material, Fremdleist.	293825.37	8.8%	334460.49	8.9%	389852.30	10.1%
Verwaltungsaufwand + VR	226774.10	6.8%	206775.33	5.5%	203310.72	5.3%
Werbung, PR	140228.10	4.2%	146995.92	3.9%	167492.10	4.3%
Sport + Freizeit	20215.52	0.6%	25999.97	0.7%	31086.49	0.8%
Debitorenverluste Disentiserhof	8116.20	0.2%	0.00		0.00	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2540200.19</b>	<b>76.3%</b>	<b>2613151.42</b>	<b>69.7%</b>	<b>2773138.00</b>	<b>71.7%</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>790431.25</b>	<b>23.7%</b>	<b>1135203.38</b>	<b>30.3%</b>	<b>1096896.56</b>	<b>28.3%</b>
Finanzaufwand	-72282.87	-2.2%	-44411.85	-1.2%	-48961.71	-1.3%
Finanzertrag	148812.30	4.5%	4623.74	0.1%	8340.56	0.2%
Leasingzins Luftseilbahn	-186013.40	-5.6%	-198180.68	-5.3%	-209876.60	-5.4%
Steueraufwand	-61625.04	-1.9%	-39520.52	-1.1%	-32520.53	-0.8%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b>619322.24</b>	<b>18.6%</b>	<b>857714.07</b>	<b>22.9%</b>	<b>813878.28</b>	<b>21.0%</b>
Abschreibungen	-786578.94	-23.6%	-1024777.50	-27.3%	-1046016.19	-27.0%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-167256.70</b>	<b>-5.0%</b>	<b>-167063.43</b>	<b>-4.5%</b>	<b>-232137.91</b>	<b>-6.0%</b>

## Betriebsrechnung Restaurationsbetriebe

Betriebs'ertrag	2010/11	%	2009/10	%	2008/09	%
	CHF		CHF		CHF	
Sommer	121 494.15	8.1%	116 578.77	7.0%	122 698.84	7.1%
Winter	1 388 357.65	92.5%	1 545 508.80	93.2%	1 604 323.30	93.1%
./. Erlösminderungen	-8 899.00	-0.6%	-3 800.00	-0.2%	-3 800.00	-0.2%
<b>Nettoertrag</b>	<b>1 500 952.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 658 287.57</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 723 222.14</b>	<b>100.0%</b>
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr		-9.49%		-3.77%		10.15%
<b>Betriebsaufwand</b>						
Warenaufwand	415 850.79	27.7%	442 876.61	26.7%	469 824.46	27.3%
Personalaufwand	600 218.88	40.0%	609 416.34	36.7%	651 711.97	37.8%
Gebühren + Beiträge	1 085.25	0.1%	2 788.41	0.2%	2 488.25	0.1%
Versicherung	23 930.23	1.6%	21 925.46	1.3%	22 446.35	1.3%
Energie + Verbrauchsst.	70 030.78	4.7%	86 626.33	5.2%	85 391.75	5.0%
Entsorgung + Reinigung	27 055.43	1.8%	27 036.40	1.6%	26 798.50	1.6%
Transport + allg. Aufwand	26 580.74	1.8%	27 875.50	1.7%	27 338.90	1.6%
Unterhalt	55 189.58	3.7%	43 219.20	2.6%	71 243.08	4.1%
Verwaltungsaufwand	6 329.58	0.4%	5 500.00	0.3%	7 499.50	0.4%
Werbung, PR	66 881.44	4.5%	63 672.87	3.8%	76 006.01	4.4%
Debitorenverluste Disentiserhof	2 277.80	0.2%	0.00		0.00	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1 295 430.50</b>	<b>86.3%</b>	<b>1 330 937.12</b>	<b>80.3%</b>	<b>1 440 748.77</b>	<b>83.6%</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>205 522.30</b>	<b>13.7%</b>	<b>327 350.45</b>	<b>19.7%</b>	<b>282 473.37</b>	<b>16.4%</b>
Finanzaufwand	-1 200.00	-0.1%	-1 200.00	-0.1%	-9 000.00	-0.5%
Steueraufwand	-29 125.04	-1.9%	-17 980.67	-1.1%	-15 251.66	-0.9%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b>175 197.26</b>	<b>11.7%</b>	<b>308 169.78</b>	<b>18.6%</b>	<b>258 221.71</b>	<b>15.0%</b>
Abschreibungen	-70 327.88	-4.7%	-124 091.80	-7.5%	-127 012.35	-7.4%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>104 869.38</b>	<b>7.0%</b>	<b>184 077.98</b>	<b>11.1%</b>	<b>131 209.36</b>	<b>7.6%</b>

## Betriebsrechnung Sport-Shop

Total Ertrag	2010/11	%	2009/10	%	2008/09	%
	CHF		CHF		CHF	
Total Ertrag	832 128.00		1 006 901.05		893 807.45	
./. Erlösminderungen	-4 939.00		-7 550.00		-7 550.00	
<b>Nettoertrag</b>	<b>827 189.00</b>	<b>100.0%</b>	<b>999 351.05</b>	<b>100.0%</b>	<b>886 257.45</b>	<b>100.0%</b>
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr		-17.23%		12.76%		6.42%
Warenaufwand	387 451.74	46.6%	431 209.25	42.8%	386 902.50	43.3%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>439 737.26</b>	<b>52.8%</b>	<b>568 141.80</b>	<b>56.4%</b>	<b>499 354.95</b>	<b>55.9%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>						
Personalaufwand	255 627.45	30.7%	247 453.77	24.6%	255 735.56	28.6%
Versicherungen	13 329.29	1.6%	12 673.20	1.3%	12 213.14	1.4%
Energie	11 000.00	1.3%	14 000.00	1.4%	13 000.00	1.5%
Unterhalt	5 453.63	0.7%	13 169.70	1.3%	8 856.95	1.0%
Verwaltung, Gebühren	1 009.30	0.3%	1 500.00	0.3%	2 000.00	0.5%
Allg. Aufwand	3 634.14	0.4%	5 273.95	0.5%	3 208.75	0.4%
Werbung, Dekoration	38 112.36	4.6%	36 992.69	3.7%	39 788.89	4.5%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>328 166.17</b>	<b>39.4%</b>	<b>331 063.31</b>	<b>32.9%</b>	<b>334 803.29</b>	<b>37.5%</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>111 571.09</b>	<b>13.4%</b>	<b>237 078.49</b>	<b>23.5%</b>	<b>164 551.66</b>	<b>18.4%</b>
Finanzaufwand	-800.00	-0.1%	-800.00	-0.1%	-3 000.00	-0.3%
Steueraufwand	-16 052.42	-1.9%	-10 944.46	-1.1%	-7 951.81	-0.9%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b>94 718.67</b>	<b>11.4%</b>	<b>225 334.03</b>	<b>22.4%</b>	<b>153 599.85</b>	<b>17.2%</b>
Abschreibungen	-31 998.75	-3.8%	-52 422.40	-5.2%	-52 000.00	-5.8%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>62 719.92</b>	<b>7.5%</b>	<b>172 911.63</b>	<b>17.2%</b>	<b>101 599.85</b>	<b>11.4%</b>

# Erfolgsrechnung

	2010/11 CHF	2009/10 CHF	2008/09 CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Verkehrsertrag	3 165 290.58	3 555 717.80	3 630 807.71
Restaurationsbetriebe	1 500 952.80	1 658 287.57	1 723 222.14
Sport-Shop	827 189.00	999 351.05	886 257.45
Sport + Freizeit	17 470.00	19 839.50	15 846.00
Diverser Ertrag	147 870.86	172 797.50	223 380.85
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5 658 773.24</b>	<b>6 405 993.42</b>	<b>6 479 514.15</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	2 187 652.85	2 243 391.06	2 365 366.57
Warenaufwand	803 302.53	874 085.86	856 726.96
Versicherung	169 229.25	167 148.95	163 602.50
Energie, Verbrauchsstoffe	404 757.18	427 446.55	455 624.95
Entsorgung, Reinigung	30 402.28	32 715.11	31 677.70
Übriger Aufwand	91 491.53	83 287.40	65 457.84
Unterhalt Betriebsanlagen	354 468.58	390 849.39	469 952.33
Verwaltungsaufwand	234 112.98	213 775.33	212 810.22
Werbung, Verkaufsförderung	245 221.90	247 661.48	283 287.00
Sport + Freizeit	20 215.52	25 999.97	31 086.49
Debitorenverluste Disentiserhof	10 394.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtaufwand</b>	<b>4 551 248.60</b>	<b>4 706 361.10</b>	<b>4 935 592.56</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1 107 524.64</b>	<b>1 699 632.32</b>	<b>1 543 921.59</b>
Abschreibungen	-888 905.57	-1 201 291.70	-1 225 028.54
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>218 619.07</b>	<b>498 340.62</b>	<b>318 893.05</b>
Finanzertrag	148 812.30	4 623.74	8 340.56
Finanzaufwand	-74 282.87	-46 411.85	-60 961.71
Leasingzins Luftseilbahn	-186 013.40	-198 180.68	-209 876.60
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>107 135.10</b>	<b>258 371.83</b>	<b>56 395.30</b>
Steuern	-106 802.50	-68 445.65	-55 724.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>332.60</b>	<b>189 926.18</b>	<b>671.30</b>

# Bilanz per 31. Mai

## AKTIVEN

	2011 CHF	2010 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 608 216.51</b>	<b>1 865 850.43</b>
Kassa	11 231.00	21 173.66
Bank- und Postguthaben	744 253.23	1 177 948.47
Wertschriften	49 305.00	52 805.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93 695.57	103 122.94
Forderungen gegenüber Nahestehenden	47 495.14	0.00
Übrige Forderungen	48 628.97	85 798.69
Warenvorräte	538 200.00	395 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	75 407.60	29 501.67
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12 025 773.00</b>	<b>11 827 773.00</b>
<b>Luftseilbahn Disentis – Caischavedra</b>	<b>1 566 000.00</b>	<b>1 717 000.00</b>
<b>Luftseilbahn Disentis – Caischavedra in Leasing</b>	<b>5 503 000.00</b>	<b>5 793 000.00</b>
<b>Sessellifte</b>	<b>1 017 000.00</b>	<b>1 125 000.00</b>
Sessellift Caischavedra - Gendusas	609 000.00	660 000.00
Sessellift Gendusas - Lai Alv	293 000.00	328 000.00
Sessellift Parlet	115 000.00	137 000.00
<b>Skilifte</b>	<b>30 003.00</b>	<b>46 003.00</b>
Skilift Caischavedra - Palius	1.00	1.00
Skilift Lai Alv - Péz Ault	1.00	1.00
Skilift Gendusas - Dadens	1.00	1.00
Trainerlift Caischavedra	21 000.00	29 000.00
Förderteppich Caischavedra	9 000.00	17 000.00
<b>Gastronomie</b>	<b>247 001.00</b>	<b>206 001.00</b>
Gebäude Restaurant Caischavedra	50 000.00	76 000.00
Gebäude Cafeteria Caischavedra	54 000.00	62 000.00
Gebäude Lai Alv	20 000.00	20 000.00
Schirmbar Nevada	80 000.00	24 000.00
Möbilen, Maschinen, Einrichtungen	40 000.00	18 000.00
ADS Kassensystem	1.00	1.00
Grapos Offenausschank	3 000.00	6 000.00
<b>Pisten- + Rettungsdienst, Wege</b>	<b>5 830 003.00</b>	<b>6 570 003.00</b>
Gebäude SOS Caischavedra	1.00	1.00
Projekt Schneeanlagen	5 000.00	4 000.00
Pisten und Wege	290 000.00	253 000.00
Unterführung Palius	1.00	1.00
Sprengseilbahnen	1.00	1.00
Pistenfahrzeuge	280 000.00	400 000.00
Schneefräse	8 000.00	0.00
<b>Infrastruktur allgemein</b>	<b>195 000.00</b>	<b>174 000.00</b>
EDV Anlage + Ticketsystem	140 000.00	157 000.00
Kommunikation + Telefonanlage	4 000.00	9 000.00
Gästeinformation, Panoramatafeln	51 000.00	8 000.00
<b>Sport-Shop Caischavedra</b>	<b>266 000.00</b>	<b>171 000.00</b>
Gebäude Caischavedra	52 000.00	52 000.00
Einrichtungen + Maschinen	120 000.00	20 000.00
Gebäude Center S. Catrina	94 000.00	99 000.00
<b>Beteiligung Hotel Baur Disentis AG</b>	<b>180 000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Darlehen an Hotel Baur Disentis AG</b>	<b>500 000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Grundstücke</b>	<b>1 938 766.00</b>	<b>1 938 766.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 633 989.51</b>	<b>13 693 623.43</b>

# Bilanz per 31. Mai

<b>PASSIVEN</b>	<b>2011</b>		<b>2010</b>	
	CHF		CHF	
<b>Fremdkapital</b>	<b>6 764 923.26</b>	49.62%	<b>6 640 089.78</b>	48.49%
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>5 247 799.72</b>		<b>5 860 777.04</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139 934.39		113 167.64	
Übrige Verbindlichkeiten	57 694.95		44 761.45	
Dividenden	6 442.80		1 651.65	
Passive Rechnungsabgrenzungen	285 727.58		359 296.30	
Steuerrückstellungen	35 000.00		67 200.00	
<b>Feste Verbindlichkeiten</b>	<b>1 797 500.00</b>		<b>1 297 500.00</b>	
Graubündner Kantonalbank	1 797 500.00		1 297 500.00	
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>4 442 623.54</b>		<b>4 756 512.74</b>	
UBS Leasing AG (Davon kurzfristig CHF 326 547.40, Vorjahr CHF 313 889.28)	4 442 623.54		4 756 512.74	
<b>Eigenkapital</b>	<b>6 869 066.25</b>	50.38%	<b>7 053 533.65</b>	51.51%
Aktienkapital 8800 Aktien à CHF 700.--	6 160 000.00		6 160 000.00	
Gesetzliche Reserve	636 000.00		626 000.00	
Reserve für eigene Aktien	56 700.00		62 600.00	
<b>Bilanzgewinn:</b>				
Gewinnvortrag 1.6.2010		10 133.65		
Auflösung Reserve für eigene Aktien		5 900.00		
Jahresergebnis 2010/11		<u>332.60</u>		
		16 366.25		204 933.65
<b>Total Passiven</b>	<b>13 633 989.51</b>		<b>13 693 623.43</b>	

# Baurechnung 2010/11

Anlage	Baukontowert 01.06.2010	Zunahme 2010/11	Abnahme 2010/11	Baukontowert 31.5.2011	%
<b>1 Luftseilbahn Disentis-Caisch.</b>	<b>5 208 594.04</b>	<b>12 011.30</b>	<b>0.00</b>	<b>5 220 605.34</b>	<b>16.7%</b>
<b>2 Luftseilbahn Disentis-Caisch. in Leasing</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>21.2%</b>
<b>3 Sessellifte</b>	<b>8 907 673.99</b>	<b>12 533.05</b>	<b>0.00</b>	<b>8 920 207.04</b>	<b>28.5%</b>
Sessellift Caischavedra–Gendusas	3 422 595.23	12 533.05	0.00	3 435 128.28	
Sessellift Gendusas–Lai Alv	3 413 826.76	0.00	0.00	3 413 826.76	
Sessellift Parlets	2 071 252.00	0.00	0.00	2 071 252.00	
<b>4 Skilifte 1–5</b>	<b>2 505 559.56</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2 505 559.56</b>	<b>8.0%</b>
Skilift Caischavedra–Palius	33 005.98	0.00	0.00	33 005.98	
Skilift Lai Alv–Péz Ault	1 097 889.50	0.00	0.00	1 097 889.50	
Skilift Gendusas – Dadens	1 150 623.30	0.00	0.00	1 150 623.30	
Trainerlift Caischavedra	101 551.45	0.00	0.00	101 551.45	
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	0.00	0.00	122 489.33	
<b>5 Restaurationsbetriebe</b>	<b>3 336 098.41</b>	<b>111 327.88</b>	<b>149 103.55</b>	<b>3 298 322.74</b>	<b>10.5%</b>
Gebäude Restaurant Caischav.	1 810 057.75	0.00	0.00	1 810 057.75	
Gebäude Cristallino	314 957.71	0.00	0.00	314 957.71	
Gebäude Restaurant Lai Alv	393 148.55	4 460.95	0.00	397 609.50	
Gebäude Restaurant Nevada	135 514.55	64 708.58	99 103.55	101 119.58	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	682 419.85	42 158.35	50 000.00	674 578.20	
<b>6 Pisten- Rettungsdienst, Wege</b>	<b>3 032 581.27</b>	<b>70 600.19</b>	<b>0.00</b>	<b>3 103 181.46</b>	<b>9.9%</b>
Gebäude SOS	67 749.00	0.00	0.00	67 749.00	
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	0.00	0.00	640 029.08	
Projekt Schneeanlagen	29 556.50	4 887.90	0.00	34 444.40	
Pisten und Wege	288 376.74	52 701.14	0.00	341 077.88	
Unterführung Palius	13 876.25	0.00	0.00	13 876.25	
Sprengseilbahn	14 070.80	0.00	0.00	14 070.80	
Pistenfahrzeuge	1 796 464.05	0.00	0.00	1 796 464.05	
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	182 458.85	13 011.15	0.00	195 470.00	
<b>7 Infrastruktur allgemein</b>	<b>434 176.25</b>	<b>76 650.00</b>	<b>3 215.60</b>	<b>507 610.65</b>	<b>1.6%</b>
Fahrzeuge	36 755.00	0.00	0.00	36 755.00	
Skidata Ticketsystem	169 660.65	0.00	3 215.60	166 445.05	
EDV + Software Büro	101 256.10	13 520.00	0.00	114 776.10	
Kommunikation	82 549.25	0.00	0.00	82 549.25	
Panoramen + Gästefinfosysteme	10 416.25	63 130.00	0.00	73 546.25	
Spielgeräte	22 539.00	0.00	0.00	22 539.00	
Parkplätze	11 000.00	0.00	0.00	11 000.00	
<b>8 Sport-Shop</b>	<b>917 319.26</b>	<b>126 998.75</b>	<b>115 000.00</b>	<b>929 318.01</b>	<b>3.0%</b>
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	407 930.10	12 666.50	15 000.00	405 596.60	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	352 048.45	114 332.25	100 000.00	366 380.70	
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	157 340.71	0.00	0.00	157 340.71	
<b>9 Tennisplätze</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.6%</b>
<b>Total Baurechnung</b>	<b>31 138 173.38</b>	<b>410 121.17</b>	<b>267 319.15</b>	<b>31 280 975.40</b>	<b>100.0%</b>



Bereits am 10. Februar zeichnen sich erste apere Stellen ab



Sessellift 1 am 15. April 2011

# Abschreibungsrechnung 2010/11

Anlage	Baukontowert	Abschreib. Bestand	Gutschrift	Abschreib. Bestand	Buchwert	%
	31.5.2011	1.6.2010	2010/11	31.5.2011	31.5.2011	
<b>1 Luftseilbahn Disentis-Caisch.</b>	<b>5 220 605.34</b>	<b>3 491 594.04</b>	<b>1 63 011.30</b>	<b>3 654 605.34</b>	<b>1 566 000.00</b>	<b>30.0%</b>
<b>2 Luftseilbahn Disentis-Caisch. in Leasing</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>823 754.00</b>	<b>290 000.00</b>	<b>1 113 754.00</b>	<b>5 503 000.00</b>	<b>83.2%</b>
<b>3 Sessellifte</b>	<b>8 920 207.04</b>	<b>7 782 673.99</b>	<b>120 533.05</b>	<b>7 903 207.04</b>	<b>1 017 000.00</b>	<b>11.4%</b>
Sessellift Caischavedra – Gendusas	3 435 128.28	2 762 595.23	63 533.05	2 826 128.28	609 000.00	17.7%
Sessellift Gendusas – Lai Alv	3 413 826.76	3 085 826.76	35 000.00	3 120 826.76	293 000.00	8.6%
Sessellift Parlets	2 071 252.00	1 934 252.00	22 000.00	1 956 252.00	115 000.00	5.6%
<b>4 Skilifte 1 – 5</b>	<b>2 505 559.56</b>	<b>2 459 556.56</b>	<b>16 000.00</b>	<b>2 475 556.56</b>	<b>30 003.00</b>	<b>1.2%</b>
Skilift Caischavedra – Palius	33 005.98	33 004.98	0.00	33 004.98	1.00	0.0%
Skilift Lai Alv – Péz Ault	1 097 889.50	1 097 888.50		1 097 888.50	1.00	0.0%
Skilift Gendusas – Dadens	1 150 623.30	1 150 622.30	0.00	1 150 622.30	1.00	0.0%
Trainerlift Caischavedra	101 551.45	72 551.45	8 000.00	80 551.45	21 000.00	20.7%
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	105 489.33	8 000.00	113 489.33	9 000.00	7.3%
<b>5 Restaurationsbetriebe</b>	<b>3 298 322.74</b>	<b>2 980 993.86</b>	<b>70 327.88</b>	<b>3 051 321.74</b>	<b>247 001.00</b>	<b>7.5%</b>
Gebäude Restaurant Caischav.	1 810 057.75	1 734 057.75	26 000.00	1 760 057.75	50 000.00	2.8%
Gebäude Cristallino	314 957.71	252 957.71	8 000.00	260 957.71	54 000.00	17.1%
Gebäude Restaurant Lai Alv	397 609.50	373 148.55	4 460.95	377 609.50	20 000.00	5.0%
Gebäude Restaurant Nevada	101 119.58	12 411.00	8 708.58	21 119.58	80 000.00	79.1%
Möbilien, Maschinen, Einrichtungen	674 578.20	608 418.85	23 158.35	631 577.20	43 001.00	6.4%
<b>6 Pisten- Rettungsdienst, Wege</b>	<b>3 103 181.46</b>	<b>2 375 578.27</b>	<b>144 600.19</b>	<b>2 520 178.46</b>	<b>583 003.00</b>	<b>18.8%</b>
Gebäude SOS	67 749.00	67 748.00	0.00	67 748.00	1.00	0.0%
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	640 029.08	0.00	640 029.08	0.00	0.0%
Projekt Schneeanlagen	34 444.40	25 556.50	3 887.90	29 444.40	5 000.00	14.5%
Pisten und Wege	341 077.88	353 76.74	15 701.14	51 077.88	290 000.00	85.0%
Unterführung Palius	13 876.25	13 875.25	0.00	13 875.25	1.00	0.0%
Sprengseilbahnen	14 070.80	14 069.80	0.00	14 069.80	1.00	0.0%
Pistenfahrzeuge	1 796 464.05	1 396 464.05	120 000.00	1 516 464.05	280 000.00	15.6%
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	195 470.00	182 458.85	5 011.15	187 470.00	8 000.00	4.1%
<b>7 Infrastruktur allgemein</b>	<b>507 610.65</b>	<b>260 176.25</b>	<b>52 434.40</b>	<b>312 610.65</b>	<b>195 000.00</b>	<b>38.4%</b>
Fahrzeuge	36 755.00	36 755.00	0.00	36 755.00	0.00	0.0%
Ticketsystem	166 445.05	24 660.65	21 784.40	46 445.05	120 000.00	72.1%
EDV + Software Büro	114 776.10	89 256.10	5 520.00	94 776.10	20 000.00	17.4%
Kommunikation	82 549.25	73 549.25	5 000.00	78 549.25	4 000.00	4.8%
Panoramen + Gästefinfosysteme	73 546.25	2 416.25	20 130.00	22 546.25	51 000.00	69.3%
Spielgeräte	22 539.00	22 539.00	0.00	22 539.00	0.00	0.0%
Parkplätze	11 000.00	11 000.00	0.00	11 000.00	0.00	0.0%
<b>8 Sport-Shop</b>	<b>929 318.01</b>	<b>631 319.26</b>	<b>31 998.75</b>	<b>663 318.01</b>	<b>266 000.00</b>	<b>28.6%</b>
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	405 596.60	340 930.10	12 666.50	353 596.60	52 000.00	12.8%
Möbilien, Maschinen, Einrichtungen	366 380.70	232 048.45	14 332.25	246 380.70	120 000.00	32.8%
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	157 340.71	58 340.71	5 000.00	63 340.71	94 000.00	59.7%
<b>9 Tennisplätze</b>	<b>179 416.60</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0%</b>
<b>Total Baurechnung</b>	<b>31 280 975.40</b>	<b>20 985 062.83</b>	<b>888 905.57</b>	<b>21 873 968.40</b>	<b>9 407 007.00</b>	<b>30.1%</b>



Schnee Bereitstellung für die nächtliche Präparierung 9.3.2011



Frühlingsstimmung bei der Bar Nevada – März 2011

# Geldflussrechnung

	2010/2011 CHF	2009/2010 CHF
Ausgewiesenes Jahresergebnis	333	189 926
Berichtigungen für:		
– Abschreibungen auf Sachanlagen	888 906	1 201 292
– Gewinne aus Abgängen von Anlagevermögen	0	0
– Finanzaufwand inkl. Leasingzins	260 296	244 593
– Finanzertrag	-148 812	-4 623
– Steueraufwand	106 803	68 445
Zunahme/Abnahme:		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-38 068	47 999
– Übrige Forderungen	37 170	4 664
– Vorräte	-142 700	-48 800
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	-45 906	-14 708
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 766	-82 665
– Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (operativ)	12 934	-52 599
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-73 568	91 679
Bezahlte Steuern	-139 003	-15 446
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>745 151</b>	<b>1 629 757</b>
Erhaltene Zinsen	2 763	4 624
Kursgewinne Euro (realisiert)	144 397	0
Investitionen in:		
– Sachanlagen	-410 121	-702 293
– Finanzanlagen	-680 000	0
Desinvestitionen in:		
– Sachanlagen	3 215	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-939 746</b>	<b>-697 669</b>
Bezahlte Zinsen	-260 297	-244 593
Zunahme/Abnahme:		
– Wertschriften	3 500	1 400
– Leasingverbindlichkeit	-313 889	-301 722
– Langfristige Verbindlichkeiten (Hypotheken)	500 000	0
Dividendenausschüttungen	-178 357	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-249 043</b>	<b>-544 915</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-443 638</b>	<b>387 173</b>
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1.6.2010 resp. 2009	1 199 122	811 949
Bestand flüssige Mittel am 31.5.2011 resp. 2010	755 484	1 199 122
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-443 638</b>	<b>387 173</b>

# Anhang der Jahresrechnung

	2010/11	2009/10
	CHF	CHF
<b>1. Verpfändete Aktiven</b>		
Grundpfandverschreibung (Land)	2300000.00	2300000.00
<b>2. Brandversicherungswerte</b>		
Immobilien	11173400.00	10761500.00
Maschinen, Anlagen, Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Neuwertzusatz)	<u>24650000.00</u>	<u>24650000.00</u>
	<u>35823400.00</u>	<u>35411500.00</u>
<b>3. Angaben über eigene Aktien</b>	<b>Stück</b>	<b>Stück</b>
Bestand am 1.06.2010 bzw. 2009	66	70
Käufe	0	0
Verkäufe zu CHF 700.–	1	2
Geschenk an Mitarbeiter	2	2
Bestand am 31.05.2011 bzw. 2010	<u>63</u>	<u>66</u>

## 4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 889 (Vorjahr TCHF 1,201). Eine Abschreibung auf der Basis der betrieblichen Restwerte hätte im laufenden Jahr einen um TCHF 489 höheren Betrag ergeben (Vorjahr TCHF 206).

## 5. Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung  
der Bergbahnen Disentis AG, Disentis

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 11, 12, 13 und 17 des Jahresberichtes wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Disentis AG für das am 31. Mai 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Raphael Arnet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Herbert Bussmann  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Juli 2011

# Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, den Bilanzgewinn von CHF 16'366.25 auf neue Rechnung vorzutragen.

Disentis, 12. Juli 2011

